



An den
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER	
04. MRZ. 2014	
1. Zur Kts.	2. Zur Stellungnahme
3. Zur Kts.	4. Antwort zur z. H. 16. 11. 2013
5. z. w. V.	6. Antwort zur Unt. schritt vorlegen

Handwritten: 2. BM, (11), VI, K. Rief

Nürnberg, 03.03.2014

Bürgerverein
Nürnberg-Altstadt e.V.

Weinmarkt 1a
90403 Nürnberg

Tel.: +49 911 205 903 2

info@buergerverein-altstadt.de

www.buergerverein-altstadt.de

Baumfällaktion der IHK in der Waaggasse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Maly,

Am 27. Februar haben wir schockiert erlebt, dass durch die IHK drei mächtige Straßenbäume gefällt wurden. Bürger haben mit Empörung, Wut und Trauer über diesen Kahlschlag reagiert.

Straßenbäume bringen Natur in die Stadt. Sie nehmen Kohlendioxid auf, produzieren Sauerstoff und wirken damit auf natürliche Weise der Klimaveränderung entgegen. Straßenbäume filtern den Staub aus der Luft und mindern den Verkehrslärm. Im Sommer spenden sie Schatten und sorgen für ein angenehmes Kleinklima. Sie bieten Lebensraum für Vögel, Insekten und anderen Kleintiere.

Das von der Stadt initiierte Projekt „Mehr Grün in der Altstadt“ oder die heftige und unter großer Anteilnahme geführte Diskussion anlässlich der Umgestaltung des Hauptmarkts um einige wenige zusätzliche Bäume erscheint angesichts dieser Aktion nun als Witz, bzw. als „Beschäftigungstherapie“ für Bürger, die sich für ihr Umfeld stark machen.

Die nachgängige, oberflächige Presseerklärung der IHK zur Baumfällung zeigt, dass kein Gespür zur Bedeutung der Straßenbäume für die Sicherung der Lebensqualität in der Altstadt vorhanden ist. Hier geht es um mehr als um Bäume. Hier geht es um die grundsätzliche Spielregeln in unserer Gesellschaft.

Auch Bäume im öffentlichen Raum unterstehen grundsätzlich der BaumschutzVO der Stadt Nürnberg. Demnach benötigt man eine Genehmigung für das Fällen von Bäumen im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben. Aus den Angaben zum Ablauf der Generalsanierung auf der Homepage der IHK ist im Zeitplan die Abgabe der Baugenehmigung bei der BOB Stadt Nürnberg für März 2014 terminiert. Scheinbar gibt es noch keine Baugenehmigung. Gerade vor diesem Hintergrund ist nicht nachvollziehbar weshalb hier im „vorausseilenden Gehorsam“ von wem auch immer eine Genehmigung zum Fällen der drei Bäume erteilt wurde.

Sparkasse Nürnberg

BLZ 760 501 01

Kto.-Nr. 115 182 55

IBAN:

DE24760501010011518255

Swift (BIC):

SSKNDE77XXX

Amtsgericht Nürnberg

VR-Nr. 201249

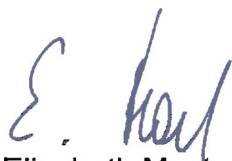
Wir befürchten noch weitere derart einschneidende Eingriffe der IHK in den öffentlichen Raum. Zumal aus dem heute auf der Homepage der IHK veröffentlichten Dossier zum "Haus der Wirtschaft" deutlich hervorgeht, dass auf den bisherigen Standort der Bäume und der Grünanlagen Freischankflächen geplant sind.

Bereits am 17.01.2013 hatten wir im Stadtplanungsausschuss zum TOP Umgestaltung Hauptmarkt/Obstmarkt darauf hingewiesen, dass im Vorfeld der Planung keine Maßnahmen, beispielsweise von Investoren, genehmigt werden dürfen, die Fakten schaffen und damit die Situation an Haupt- und Obstmarkt sowie deren Umfeld verändern und damit die Planung konterkarieren.

Da wir befürchten, dass die Baumfällaktion der IHK auch von anderen Investoren künftig als Bezugsfall herangezogen wird, wird um zeitnahe Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Gab es eine Genehmigung für das Fällen der Bäume auf öffentlichen Grund?
2. Wenn ja, wer hat die Genehmigung ausgestellt?
3. Gibt es Ersatzpflanzungen? Wir gehen davon aus, dass an gleicher Stelle Ersatzpflanzungen mit Großbäumen vorgenommen werden.
4. Welche Maßnahmen werden seitens der Verwaltung ergriffen damit dieses Vorgehen nicht zum Bezugsfall wird?
5. Sind weitere derart einschneidende Eingriffe in diesem, auch für den Tourismus sehr sensiblen öffentlichen Raum zu erwarten?

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Most

1. Vorsitzende